

Lärmsanierung „Bielefeld Nord“ - Warum? Wo?

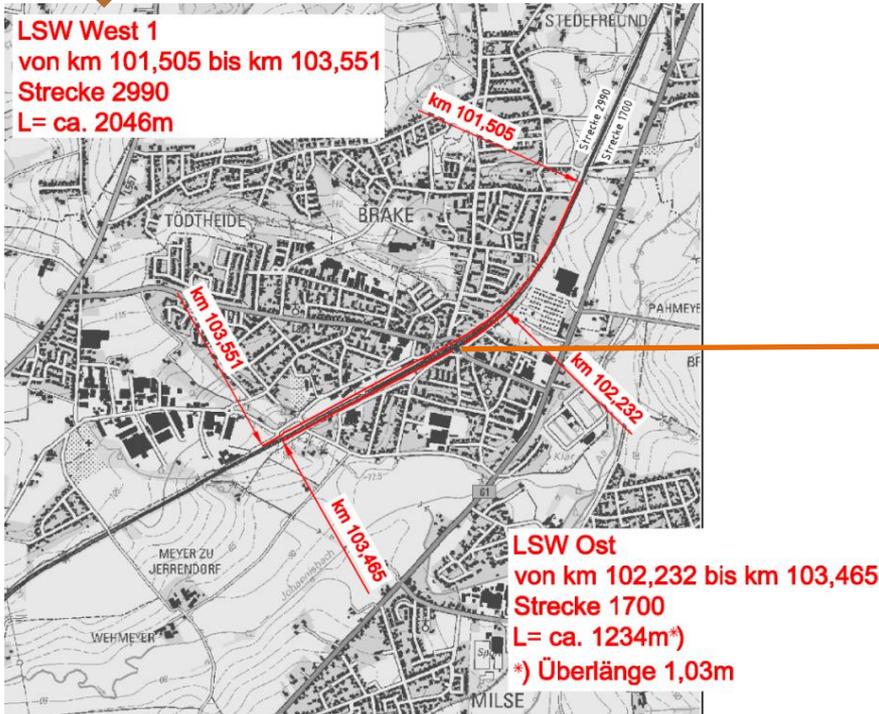
150 Mio. € vom Bund für Lärmschutz pro Jahr bundesweit

7-8 Mio. € für Maßnahmen in Bielefeld

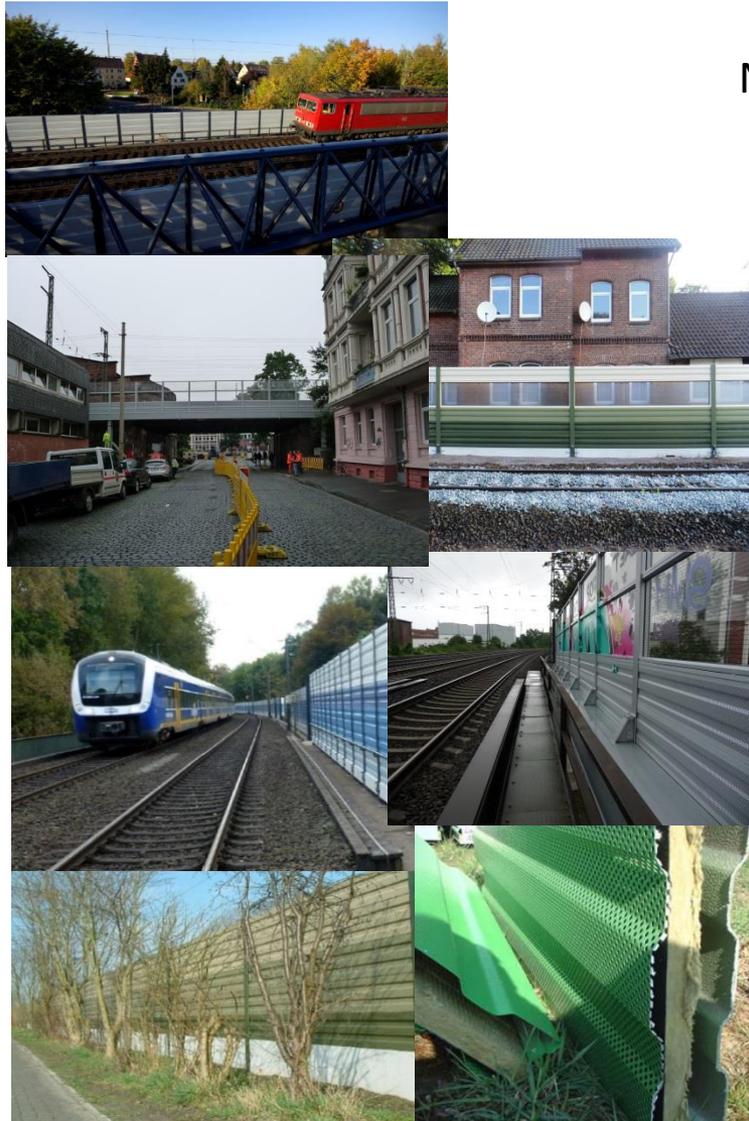
Anwohnerschutz 400 m beidseits der Zugstrecken

1590 Wohnungen mit Pegeln über Grenzwerten

In Heepen: 704 Wohnungen Grenzwertüberschreitungen
mit Lärmschutzwänden 72 % (504) geschützt



Lärmsanierung „Bielefeld Nord“ - Was? Wie?



Bau von Lärmschutzwänden 2018 bis 2019

Nutzen Heepen/Schildesche rd. 89 % (1410) Wohnungen

Durchschnittliche Pegelminderung 6-7 dB(A)

Positives Nutzen-Kosten-Verhältnis

Finanzierungszustimmung Eisenbahnbundesamt

100%ige Kostenübernahme durch Bund

Derzeitige Planung der DB Netz AG

Gesamtlänge 4,8 km

in Heepen 3,3 km

in Schildesche 1,5 km

Einheitlich 3 m **Höhe** (max.)

Gestaltung

Material Aluminium

Hochschallabsorbierend (keine Reflexionen)

Farbwahl durch Stadt

Transparente Elemente auf Brücken

Begrünung (TÖB-Beteiligung)

Materialverwendung, Farbgestaltung bis Ende 2017



Förderung von Lärmschutzfenstern mit Lüftern ab 2020

Ergänzend, d.h. **zusätzlich** zur Lärmschutzwand
in Heepen: für 28 % (200) Wohnungen

Alternativ ohne Lärmschutzwand, da kein Bau an der Strecke
in Heepen und Schildesche: gesamt 180 Wohnungen
d.h. 11 % aller Wohnungen mit Grenzwertüberschreitung



Separates Verfahren nach Bau der Lärmschutzwände

Freiwillige Teilnahme durch Eigentümer
Individuelle Entscheidung nach Anschreiben der DB Netz AG
Abwicklung Untersuchung und Leistungen durch DB Netz AG
Kostentragung zu 75 % Bund und zu 25 % Eigentümer (auf Rechnung)

Aufgaben der Beteiligten

Bundesverkehrsministerium finanziert Maßnahmen aus Bundesmitteln zu 100 %

Eisenbahnbundesamt (EBA) obliegt Mittelfreigabe für Bau, Erteilung von Baurecht über Plangenehmigung und Bauaufsicht

DB Netz AG plant Lärmschutzmaßnahmen, ist Bauherr und realisiert die Baumaßnahmen

Stadt Bielefeld nimmt als TÖB Stellung und begleitet das Sanierungsvorhaben

Aktueller Zwischenstand und nächste Verfahrensschritte der Deutschen Bahn (DB)

Entwurfsplanung der DB Netz AG liegt vor

DB Netz AG informierte in Bielefeld am 18. Januar 2017 öffentlich über Planung

Beteiligung Träger öffentlicher Belange läuft (Stellungnahme Stadt Bielefeld bis 17. März 2017)

Information der politischen Gremien läuft (Drucksachen-Nr. 4180/2014-2020)

DB Netz AG beantragt **Plangenehmigung (Baurecht und Finanzierung)** beim EBA **April 2017**

Bauausschreibung September 2017 und **Vergabe Bauleistung Dezember 2017**

Baubeginn an Güterzugstrecke 2990 **Juli 2018** und an Personenzugstrecke 1700 März 2019